

Mobile Learning Day 4.0 5. November 2015 FernUniversität in Hagen

Malte Seidel, Festo AG & Co. KG

# **Industrielle Bildung in der Praxis**

Barrieren und Strategien  
im Einsatz mobiler Medien

## Internationales Produkttraining

interne Zielgruppe    Entwicklung    Produktion    Trainingsdurchführung

Grundlagen    spezialisierendes Fachwissen    Anwenderwissen

Technologien    Produkte

## Technisches Wissen

Produktwissen    Anwendungswissen  
Technologien

## Level

Grundlagen    „Neues“ Wissen  
spezialisierendes Fachwissen

## International

Multilingual    Multiplikatoren in LGs

## Vermittlungsfrequenz

Personalfuktuation    Neuheiten

## Wissensquellen

Trainer    Produktmanager    Entwickler  
Technical Support

## **Bildungsstakeholder / Autoren / Lernende**

Betrachtung Barrieren bei allen Stakeholdern

## Technisches Wissen verfügbar machen

### Heterogene Informationslandschaft

Netzlaufwerk Datenbank CMS

Intranet Wiki Cloud SAP

Collaboration Plattform

→ Redundanzen Nutzungspräferenzen

## Adressierung

Adressaten unbekannt    keine Prozesse

unterschiedliche Informationskanäle

→ Verteilung

## Ressourcen

Doppelbelastungen

Interdisziplinarität

→ Priorisierungen

Medien

Textdesign

Terminologie

## Mensch

Nutzungsverhalten: Status Quo

Nutzungspräferenzen (PP)

technische / methodische Kompetenz in der Mediennutzung

Individualwissen / Themenhoheit vs. Kollektivierung von Wissen



## Kommunikation / Feedback / Monitoring

Bedürfnisse

Nutzungsverhalten

Stories

## Grafisches Konzept / Nutzungskonzept

fehlende Nutzergrupperanalyse

starre und kontextarme Suchmöglichkeiten

mäßige Explorationsmöglichkeiten

Fokussierung auf Lernende    Sackgassen

## Datenqualität

Vollständigkeit    Korrektheit / Konsistenz

Aktualität / Updatezyklen    Redundanz

Übersetzungsqualität    Haufenprinzip

Lebenszyklen

## Dokumente und Formatbrüche

Metasuchen    große Dateien / Ladezeiten

Programmwechsel    Dokumentbezogene Updates

## Ungünstige Kanal- / Formatwahl bei Reihen

Video

Animation

→ Hoher Aufwand bei Änderungen / Aktualisierungen

## Infrastruktur / Algorithmen

Ladezeiten

Ergebnisqualität

**Mit einer technischen Lösung inkl. Initialbefüllung ist es nicht getan.**

→ Der Garten    Wissensarbeiter

## Denken Sie an Ihre Autoren.

→ effiziente Prozesse   einfache Masken



## Bleiben Sie realistisch.

→ Inhalte Medienwahl: Reihen

## Halten Sie ihre Versprechen.

→ Themenwahl Netzwerkeffekte

## Denken Sie über medienneutrale Inhalte nach.

→ Prozesse    Modularität    Konsolidierung

## Überzeugen Sie durch smarte Lösungen und Dienste.

→ Tools mit echtem Mehrwert    Module

**Überzeugen Sie Entscheider. Predigen Sie.**